

Kopfweide

junge literartage

11. & 12. Oktober 2010 (Herbstferien!)
& 02. November 2010 für Schulklassen
IM SCHLOSS BENRATH



Einladung auf die Kopfweide

Sprache ist ein Spiel - Bücher sind Spielwiesen

Die Kopfweide ist ein Baum, den Natur und Menschen gemeinsam formen. In seinen Ästen nisten Fledermäuse und Eulen. Und die *Kopfweide* ist ein Fantasieraum in unseren Köpfen: Hier nisten gerne Wörter, Geschichten, Gedichte und Bilder. Darum geht es auch in diesen Herbstferien wieder, wenn wir euch zu den **5. Jungen Literaturtagen** ins **Schloss Benrath** einladen. Am **11. & 12. Oktober 2010** könnt ihr – schreib- und fantasiebegeisterte Jungs und Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren – bei spannenden Literatur-Workshops mitmachen: Geschichten erdichten wie gedruckt, Briefe oder Krimis schreiben, einen Comic zeichnen oder eine Drehbuch-Szene verfassen.

Gemeinsam mit den AutorInnen/KünstlerInnen, die die Kurse leiten, und der Buchbinderin Nadine Adrian wird euer eigenes Buch daraus.

Am ersten Abend besucht uns der belgische Schriftsteller **Bart Moeyaert** und stellt uns sein neues Buch vor: *Du bist da, du bist fort*. Am zweiten Abend präsentiert ihr eure Workshop-Ergebnisse.

Schloss Benrath mit seinen stimmungsvollen Räumen und großen Gärten ist wieder der ideale Ort für zwei ideen-, wort- und bildreiche Tage!

Hier könnt ihr lesen, was euch erwartet. Wir freuen uns auf die gemeinsame Fantasiereise.
Euer Team vom Literaturbüro NRW

Workshop>01



Gudrun Linde, geb. 1963, ist gelernte Buchhändlerin und arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern zu kreativen, geschichtlichen und naturbezogenen Themen am Kinderbauernhof in Neuss. Sie leitete zahlreiche Projekte in Kindergärten und Schulen. Für das Literaturbüro NRW war sie 2008 und 2009 als Workshopleiterin im Projekt »Kopfweide. Junge Literaturtage« aktiv.

Flora und Faunus
Abenteuergeschichten schreiben,
drucken und gestalten
mit Gudrun Linde

11. & 12.10.2010 | je 11.00-17.30 Uhr
mit Abschlusspräsentation am
12.10., 17.30-19.00 Uhr
Altersgruppe: 8-10 Jahre

Ende des 18. Jahrhunderts besuchen die Geschwister Flora und Faunus ein Jagdfest im Schloss Benrath. Viele Gäste sind gekommen und finden mit ihren Kutschen und der Dienerschaft, den üppigen Kleidern und Perücken einen Platz im Ostflügel. Am Abend werden bei einem Mahl viele Köstlichkeiten verspeist, und hinterher wird in den vornehmen Garderoben zu fröhlicher Musik getanzt. Es ist ein rauschendes Fest, aber Flora und Faunus wird es trotzdem irgendwann langweilig. So beschließen sie, den dunklen Park zu erkunden. Nachmittags waren die Männer mit Pferden und Hunden zur Jagd aufgebrochen, in diese Richtung laufen die beiden, bis sie kaum noch die Musik aus dem Schloss hören können und kein Lichtschein mehr zu sehen ist. Und da passiert es plötzlich, dass ... Ja, was? Die Geschichte von Flora und Faunus braucht ein Ende und das erzählt IHR! Wir erkunden den Park und Teile des Ostflügels und finden sicher heraus, was sich an diesem Abend zugetragen hat. Eure Geschichte druckt ihr auf ein Leporello und die Bilder gestaltet ihr mit Figuren aus Buchstaben, Stoffen, Spitzen, gepressten Blüten und Blättern. So werden Flora und Faunus und die grauschwarze Nacht von damals wieder lebendig!

Teilnahmegebühr 35 EURO (inkl. Verpflegung, Material & Lesungseintritt)

Workshop>02



Kirsten Schulte-Frohlinde, geboren 1968, Puppenspielerin, Gestaltungs- und Tanz-Sozio-Therapeutin. Nach mehrjährigem Engagement am Erfurter Puppentheater ist sie als freiberufliche Puppenspielerin in Düsseldorf tätig (*Ich bin Ich, Das Traumfresserchen*). Vertreten im Künstlerpool »Kultur und Schule« und vom Kulturrat Düsseldorf offiziell empfohlen für »Künstlerische Angebote im Rahmen der OGS«. Seit 2005 regelmäßig Kunst- und Theaterprojekte mit Grundschulkindern; Sprach- und Leseworkshops.

Flaschenpost und Briefgeheimnis
Schreib- und Bastelwerkstatt
mit Kirsten Schulte-Frohlinde

11. & 12.10.2010 | je 11.00-17.30 Uhr
mit Abschlusspräsentation am
12.10., 17.30-19.00 Uhr
Altersgruppe: 9-11 Jahre

Habt ihr schon gehört von dem Hilferuf, den ein Schiffbrüchiger in einer Flasche weit ins Meer hinaus wirft, damit ihn irgendwann jemand findet? Habt ihr von *Jonathan Löwenherz* gelesen, der eine verbotene Nachricht ans Bein einer Taube bindet, damit sie sie auf geheimem Weg ins Nachbartal fliegt? Kennt ihr den Hasen *Felix*, der um die Welt reist und abenteuerliche Briefe mit bunten Briefmarken nach Hause schickt?

Briefe spielen in der Literatur oft eine wichtige Rolle. Was für Briefe gibt es eigentlich? Reisebriefe oder schöne Postkarten aus fernen Ländern. Liebesbriefe oder Steckbriefe, mit denen gefährliche Ganoven gesucht werden!

Gemeinsam finden wir spannende Anlässe, um Briefe zu schreiben. Wir erzählen von abenteuerlichen Reisen. Oder vom Leben auf einem anderen Stern? Wie klingt ein Brief, geschrieben aus der Zukunft?

Wir gestalten Briefpapier und bunte Karten, malen unsere Briefmarken selbst, nutzen farbige Poststempel, rollen knittiges Papier in alte Flaschen.

Teilnahmegebühr 35 EURO (inkl. Verpflegung, Material & Lesungseintritt)

Workshop>03



Armin Kaster, geboren 1969, ist freier Autor und Künstler, Kunsttherapeut, Kreativer Supervisor und Pädagoge. Seit Jahren arbeitet er auf der Schnittstelle zwischen Literatur, bildender Kunst und darstellendem Spiel. Neuerdings widmet er sich verstärkt der Literatur und schreibt u.a. Kinder- und Jugendbücher. Zahlreiche Projekte, Performances und Ausstellungen im In- und Ausland. Veröffentlichungen (Auswahl) »Im Netz gewinn ich jeden Fight«, Verlag an der Ruhr, 2009 »Wozu soll ich denn noch leben«, Verlag an der Ruhr, 2010.

Täter, Tote ... Tatortworte
Kriminelle Textwerkstatt
mit Armin Kaster

11. & 12.10.2010 | je 11.00-17.30 Uhr
mit Abschlusspräsentation am
12.10., 17.30-19.00 Uhr
Altersgruppe: 10-12 Jahre

Die Nackenhaare stellen sich auf. Gänsehaut macht sich breit. Landauf, landab steigt die Spannung. Denn: Die kriminelle Textwerkstatt macht Station im Schloss Benrath! Doch welche Leichen werden wo entdeckt? Wie hat der Mörder wieder zugeschlagen? Wo ist das Geld geblieben? Und wohin führen all' die Spuren?

Diese und andere Fragen werden uns bei dem Workshop beschäftigen. Wir entwerfen kriminelle Geschichten, die spannend, geheimnisvoll, überraschend und nervenkitzelnd sein können. Zum Schluss bindet sich jede(r) ein kleines Buch mit den entstandenen Texten.

Teilnahmegebühr 35 EURO (inkl. Verpflegung, Material & Lesungseintritt)

Workshop>04



Günther Jakobs, geb. 1978, Dipl.-Designer, Lehrbeauftragter für Illustration an der FH-Münster, arbeitet als freiberuflicher Illustrator vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbuch. Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. *Zauberfrei für Hermeline*, Sauerländer 2010; *Abc, abc, Arche Noah sticht in See*, Gabriel 2010; *Es war einmal... Die schönsten Märchenklassiker*, Esslinger 2009; *Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt*, Neuausgabe, Thienemann 2009; mehr unter www.guentherjakobs.de.

Comic Bild- und Wort-Werkstatt mit Günther Jakobs

11. & 12.10.2010 | je 11.00-17.30 Uhr mit Abschlusspräsentation am 12.10., 17.30-19.00 Uhr
Altersgruppe: 12-15 Jahre

Jeder kennt Comics: *Asterix*, *Micky Mouse*, *Tim und Struppi* ... Spannend, witzig, aber ist das auch Literatur? In Deutschland war die Antwort lange »eher nicht«, während andere Länder, wie Frankreich oder Japan, große Abteilungen in den Buchläden dieser Gattung widmen. Seit einigen Jahren ist der Comic – oder die »Graphic Novel« (Grafischer Roman) – auch hier auf dem Vormarsch! Die Inhalte sind keineswegs immer witzig: Es geht um Trauer, Liebe, Trennung, Sehnsucht. Auch Klassiker wie Goethes *Faust* oder Bestseller wie die *Twilight*-Saga erscheinen neu als Comic-Version. Diesem Trend spüren wir in unserer Werkstatt nach: Wir lernen die Gattung in ihrer Bandbreite kennen und gestalten dann eine eigene Comic-Kurzgeschichte. Wir wählen einen Zeichenstil aus, erarbeiten die Figuren, skizzieren eine kurze Geschichte, schreiben Texte/Dialoge. Dazu könnt ihr eine eigene oder von euch ausgewählte kurze Szene mitbringen – oder ihr sucht euch bei uns eine aus. Mit Buntstiften, Finelinern und Tusche macht ihr dann euren eigenen Comic daraus.

Teilnahmegebühr 35 EURO (inkl. Verpflegung, Materialkosten & Lesungseintritt)

Workshop>05



Ute Wegmann, Studium der Germanistik in Köln. Journalistin mit monatlicher Sendung: *Die Besten 7 – Bücher für junge Leser*, Deutschlandfunk Köln. Lektorin und Regisseurin für den WDR (*Sendung mit der Maus*). Regie und Produktion von Kinderfilmen (*Sein erster Fisch; Die besten Beeridungen der Welt*). Autorin für Hörfunk und Kino. Ihre Kinder-/Jugendromane: *Sandalenwetter*, 2005; *Weit weg nach Hause*, 2007; *Never alone*, 2008, *Sommer war gestern* (2010), alle dtv/Reihe Hanser.

Literatur trifft Kino Drehbuchwerkstatt mit Ute Wegmann

11. & 12.10.2010 | je 11.00-17.30 Uhr mit Abschlusspräsentation am 12.10., 17.30-19.00 Uhr
Altersgruppe: 12-15 Jahre

Sicher kennt ihr das: Ihr lest ein Buch, habt die Welt im Kopf mit euren Bildern und erwartet mit Spannung die Verfilmung. Aber dann: Die große Enttäuschung! Oder ihr denkt, das auf der Leinwand ist gar nicht mehr die Geschichte, die ihr gelesen habt. So etwas passiert auch umgekehrt: Ihr seht im Kino einen tollen Film, lest dann das Buch und wundert euch, wie aus der zähen Story ein mitreißender Film werden konnte.

Worauf muss man achten, wenn man aus einer Geschichte oder einem Buch einen Film machen möchte? In diesem Workshop schauen wir uns das am Beispiel von Benjamin Leberts Roman *Crazy* und der Verfilmung an. Bitte lest das Buch vorher und sucht euch eine Textstelle aus, die in »eurer Verfilmung« wichtig wäre. Diese dient als Grundlage eurer Textarbeit: Ihr verwandelt die Literaturvorlage in eine Drehbuchszene, mit Dialogen und Regieanweisungen. Euer persönliches Mini-Drehbuch entsteht. Nach der Textarbeit schauen wir uns die Verfilmung an und entdecken die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Buch und Film.

Teilnahmegebühr 35 EURO (inkl. Verpflegung, Material & Lesungseintritt)

Montag

11.10.2010, 18.30 Uhr



Bart Moeyaert wird 1964 in Brügge (Belgien) geboren als siebter Sohn in einer Reihe von Söhnen. Mit 7 Jahren fängt er an zu schreiben, mit 10 gibt er seine erste »Hauszeitung« heraus, mit 11 schreibt er die erste lange Geschichte, mit 19 erscheint sein erstes Buch, und so geht es weiter und weiter. Bart Moeyaert wird nicht Schriftsteller, er bleibt es. Allerdings wird er immer berühmter: Viele Bücher, Preise und Auszeichnungen folgen. Seit sieben Jahren arbeitet er auch als Schreiblehrer am Konservatorium in Antwerpen.

»Du bist da, du bist fort« Lesung mit Bart Moeyaert (ab 10 Jahren)
Eintritt: Erwachsene 5 Euro / Kinder 3 Euro

Wenn jemand nicht mehr da ist, kann man ihn sehr vermissen. Oder auch nur ein bisschen. Oder auch gar nicht. In den drei Geschichten dieses Buches geht es um Abschiede: Willa Mei, die »seltsamste Mutter im Dorf«, hat ihre Tochter verloren – alle wissen es, außer Nanne.

Luisas Vater muss seine Familie verlassen, »bis es ihm besser geht«, und so lange ist es ohne ihn und sein Schreien besser für die Familie. Vermisst Luisa ihn dennoch?

Marte schließlich wird dem Nachbarjungen Arjan keine Träne nachweinen, denn er hat sie mit seinem Gesang stets in den Schatten gestellt.

Das Besondere ist gleichermaßen wovon und wie Bart Moeyaert erzählt: klar, klug, poetisch!



Dienstag

02.11.2010, 10.00-13.00 Uhr



Ruth Löbner



Claudia Schreiber



Manfred Theisen

Am Dienstag, 02. November 2010, 10.00-13.00 Uhr treffen Schulklassen auf AutorInnen. Wie kommen die Schriftsteller eigentlich zu ihren Geschichten? Wie wird ein Buch daraus – und kann man damit auch Geld verdienen? In Lesung und Gespräch lernen die SchülerInnen eine Autorin / einen Autor und ein Buch kennen. Dann schlüpfen sie selbst in die Autorenrolle: Ein eigener Schreibauftrag ist zu erfüllen – kein Problem mit den Tipps von den »Geschichtenprofis«!

Schüler begegnen Schriftstellern

Schulen & Autoren:

Die Klasse 3 der Montessori-GS Emil-Barth-Straße trifft die Autorin Ruth Löbner (»Papa, Jonas und der Tausch-Sonntag«, Tulipan Verlag).

Die Klasse 4 der Max-Schule trifft die Autorin Claudia Schreiber (»Oben Himmel, unten Gras«, Artemis & Winkler Verlag).

Die Klasse 3 der KGS Unter den Eichen trifft den Autor Manfred Theisen (»Der kleine Astronaut«, SauerländerVerlag).

Veranstaltungsort

Schloss Benrath (Ostflügel), Benrather Schloßallee 100-106, 40597 Düsseldorf

Veranstalter (Anmeldung)

Literaturbüro NRW e.V., Telefon 0211_82 84 590, Fax 0211_82 84 593
mail@literaturbuero-nrw.de, www.literaturbuero-nrw.de
Konzept & Projektleitung: Heike Funcke

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss und Park Benrath



Mit bestem Dank an die weiteren Förderer & Sponsoren

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



Kulturrat Landeshauptstadt Düsseldorf



Begabtenförderung Landeshauptstadt Düsseldorf



Gefördert im Rahmen der »Werkproben«

